

Märkische Oderzeitung

URL <http://www.moz.de/details/dg/o/1/1040947/>

FRAUKE ADESIYAN 10.10.2012 06:32 UHR
RED. FRANKFURT (ODER), FRANKFURT-RED@MOZ.DE

Beeskower Eis und afrikanische Kunst

Frankfurt (MOZ) Das Spektrum der diesjährigen Messe Oderland erstreckt sich von preisgekröntem Eis aus Beeskow und Fischen aus der Nachbar-Wojewodschaft über gefilzte Babyschuhe und Kerzen aus Handarbeit bis zu Hypnose-Therapien und Mutter-Kind-Kuren. Die Vielfalt ergibt sich aus drei Einzelthemen, die seit einiger Zeit unter dem Namen Oderland zusammengefasst werden: Ernährung (Food + Taste), Geschenken und Dekoration sowie Gesundheit.

Mit 180 angemeldeten Ausstellern habe man das Niveau vom Vorjahr bereits erreicht, freute sich gestern Ralf Hots-Thomas. Der Geschäftsführer der Messe und Veranstaltungen GmbH betonte die Vielfalt der Herbstschau, die vom 19. bis 21. Oktober auf dem Messegelände stattfinden wird. Ein Drittel der Aussteller kommt dabei aus Polen, vor allem bei den Nahrungsmitteln sind die polnischen Hersteller stark vertreten.

Regionale und Bio-Produkte bilden dabei in diesem Jahr den Schwerpunkt, wie Messe-Chefin Izabela Wrona berichtete. Beispielsweise werden Verfechter der Slow-Food-Bewegung von deutscher und polnischer Seite vertreten sein. Außerdem zeigen viele kleine Anbieter ihre Erzeugnisse aus eigener Produktion. Darunter sind auch Existenzgründer, die von dem Projekt "green companies" gefördert wurden. So wie Eleonore Gliewe, die ein Catering mit Wildkräutern anbietet. Eine Erfolgsgeschichte können die Eis-Hersteller aus Beeskow an ihrem Stand erzählen. Mit ihrer vor zwei Jahren gegründeten Firma "Ice Guerilla" haben sie sich in diesem Jahr gegen rund 50 meist italienisch-stämmige Berufskollegen im Kampf um den Titel "deutscher Meister" durchgesetzt. Ihr Geheimnis verrät Marketingleiter Ralf Schulze: "Wir machen Eis, wie wir es mögen."

Rund um die Gesundheit dreht sich der mit 39 Ausstellern kleinste Bereich der Oderland. Anbieter von Kurreisen werden hier informieren, außerdem geht es um Zahnmedizin und alternative Heilungsmethoden. Die Reha-Klinik Waldfrieden in Buckow wird beispielsweise ihre Aufklärung über Mutter-Kind-Kuren mit einer Verkostung von Vollkorn-Keks und Kinderschminken verbinden.

Besonders international wird es auf der Geschenke-Messe zugehen. Internationale Kunst aus Indien, Afrika, Deutschland, Polen und Italien wird hier zu besichtigen und kaufen sein, verspricht Izabela Wrona.

Die Messe ist vom 19. bis 21. Oktober von 10 bis 18 Uhr geöffnet.